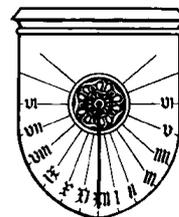


ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN
Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)
Österreichischer Astronomischer Verein



Rundschreiben 1991

Rundschreiben Nr. 2 (Juli 1991)

Liebe Sonnenuhrenfreunde!	1
Arbeitsgruppen -News	1
Jahresversammlung	2
Ein Blick ins Ausland	3
Sonnenuhren -Praxis	5
Hilfe beim Bau von Sonnenuhren	6
Gnomonik -Software	6
Katalog der österr. Sonnenuhren	7
Wer kennt diese Sonnenuhren?	8
Verschiedenes	8
Schlußworte	9
Ausrichtkörper für Schattenstab	10

ÖSTERR. ASTRONOMISCHER VEREIN

Arbeitsgruppe Sonnenuhren

Leiter: HR i.R. Dipl.Ing.Karl Schwarzinger
A-6073 Sistrans, Am Tigls 76a
Tel.: 0512 -78 868

11. Juli 1991

RUNDSCHREIBEN NR. 2

Liebe Sonnenuhrenfreunde!

Der Grund, warum das Rundschreiben etwas später als vorgesehen erscheint, liegt darin begründet, daß die Arbeiten im Zusammenhang mit dem 'Katalog der ortsfesten Sonnenuhren in Österreich' viel Zeit in Anspruch nahmen.

Die Reaktionen zum ersten Rundschreiben waren gering. Das ist sehr schade, denn die Rundschreiben haben nur dann eine Überlebenschance, wenn auch die Mitglieder bereit sind mitzuarbeiten. Ganz allein werde ich es sicher nicht schaffen. Daher meine Bitte an Sie: Senden Sie mir Beiträge, die im Rundschreiben veröffentlicht werden können oder teilen Sie mir zumindest mit, was Sie im Rahmen der Gnomonik interessiert und über welche Themen berichtet werden soll. Sie können auch Kritik üben.

Arbeitsgruppen -News

Erfreulicherweise haben sich seit dem 10. November 1990 (Gründungstag) weitere 13 Sonnenuhrenfreunde aus dem In- und Ausland unserer Arbeitsgruppe angeschlossen. Wir sind nun 37!

Folgende 'neue' Sonnenuhrenfreunde möchte ich hiermit in unserem Kreis willkommen heißen:

Günther BERGER, München (BRD)
Hofrat Dipl.Ing. Karl JUEN, Innsbruck
Dipl.Ing. Dr. Peter LEITNER, Graz
Dr. Herbert LICHTENEGGER, Graz
Em.Univ.Prof. Dr. Fritz LÖSCHNER, Ainring/Bayern (BRD)
Bruno MADLENER, Feldkirch-Tosters/Vlbg
Simon u. Roland MORODER, St.Ulrich/Gröden Südtirol

Vinzenz PHILIPPI, Siersburg/Saarland (BRD)
Ing. Adolf PRATTES, Ebental/Kärnten
Dipl.Ing. Herbert RAU, Berlin (BRD)
Dr. Helmut SONDEREGGER, Feldkirch/Vlbg
M. Robert WILHELM, Hoenheim, Elsass (Frankreich)

Im Anhang finden Sie die neue Gesamtliste der Mitglieder unserer Arbeitsgruppe.

Jahresversammlung

Heuer im September wollten wir eine eineinhalbtägige Jahresversammlung in der Nähe von Salzburg abhalten. Herr Moltinger aus Wals, Mitglied unserer Arbeitsgruppe, hat dafür schon wertvolle Vorarbeit geleistet. Aus verschiedenen Gründen muß dieses Vorhaben auf den Herbst 1992 verschoben werden.

Dafür wird am Samstag, den 12. Oktober d.J. in Wien, 1. Bezirk, Schottenkeller (10 Uhr bis zirka 17 Uhr) eine eintägige Jahresversammlung unseres Arbeitskreises stattfinden, zu der ich Sie herzlich einlade. Am Vormittag und nach dem Mittagessen werden Kurzreferaten gehalten, Dia-Vorführungen (Sonnenuhren des In- und Auslands) und ähnliches ist geplant. Zum Abschluß steht ein Besuch des Kunsthistorischen Museums, Uhrenabteilung, auf dem Programm.

Die Jahresversammlung soll von möglichst vielen Mitgliedern unserer Arbeitsgruppe mitgestaltet werden. Sie können dort in kurz gehaltenen Berichten, Referaten über Wissenswertes auf dem Gebiet der Sonnenuhren sprechen. Sie können Dias von Sonnenuhren zeigen, über selbst gebaute Sonnenuhren berichten, besondere Uhrentypen vorstellen und vieles mehr. Ein

Wie Sie wissen, ist die Mitgliedschaft beim Österreichischen Astronomischen Verein Voraussetzung für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe Sonnenuhren. Falls Sie daher den Mitgliedsbeitrag von ÖS 60.-- für 1991 noch nicht eingezahlt haben, bitte ich Sie, das nachzuholen. Verwenden Sie bitte dazu den beiliegenden Erlagschein. Der Empfangsschein ist gleichzeitig Ihre Mitgliedskarte. Sonnenuhrenfreunde im Ausland können einen Euroscheck über öS 60.-- an das Astronomische Büro, Hasenwartg. 32, A-1238 Wien, senden. Mit diesem Beitrag finanzieren Sie auch die Kosten für das Mitteilungsblatt. Diaprojektor steht zur Verfügung. Schreiben Sie mir bitte bis spätestens Ende August, ob und in welcher Form Sie hier mitmachen wollen. Die einzelnen Berichte, Referate sollen 15 Minuten nicht überschreiten. Zu dieser Jahresversammlung sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Ein Blick ins Ausland

In den meisten europäischen Ländern befassen sich Vereine oder Arbeitskreise mit Sonnenuhren. Manche verschicken Bulletins mit interessanten Informationen für den Sonnenuhrenfreund. Hier ein Überblick:

Bundesrepublik Deutschland



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHRONO'METRIE e.V.

SITZ STUTTGART

HISTORISCH-WISSENSCHAFTLICHER FACHKREIS -FREUNDE ALTER UHREN

**ARBEITSKREIS
SONNENUHREN**

Innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie (DGC), welcher ein Fachkreis 'Freunde alter Uhren' angeschlossen ist, wurde vor etwa 20 Jahren der 'Arbeitskreis Sonnenuhren' gegründet. Bis 1982 war Stud. Prof. Dipl. Ing. Heinz Schumacher aus Freiburg der Vorsitzende dieses Arbeitskreises. Anschließend übernahm Herr Dr.-Ing. Hugo Philipp aus Hilden den Vorsitz. Jedes Jahr im Mai veranstaltet der Arbeitskreis eine Tagung, auf der sehr interessante Gnomonik-Vorträge und eine Sonnenuhr-Exkursion auf der Tagesordnung stehen. Der Mitgliederstand ist schwer abzuschätzen, da nur ein Teil der Teilnehmer an den Jahrestagungen auch tatsächlich Mitglieder der DGC sind. Die Mitgliedschaft beim DGC (Jahresbeitrag derzeit DM 110.--) berechtigt zum Bezug eines Jahrbuches in dem immer einige Sonnenuhr-Artikel enthalten sind und zum Bezug der 'Mitteilungen' die ebenfalls Informationen für Sonnenuhrfreunde enthalten.

Der deutsche Arbeitskreis Sonnenuhren ist derzeit mit der Registrierung der Sonnenuhren in Deutschland beschäftigt. Wenn Sie Adressen und eventuell Fotos von Sonnenuhren in Deutschland besitzen, sind die Sonnenuhrenfreunde in Deutschland für Informationen sehr dankbar. Auch ich habe von deutschen Freunden sehr viele Hinweise zu österr. Sonnenuhren bekommen. Zuschriften bitte an den Vorsitzenden des Arbeitskreises: Dr.-Ing. Hugo Philipp, D4010 Hilden, Düsseldorferstr. 73.

Niederlande

In den Niederlanden befaßt sich der Verein DE ZONNEWIJZER-KRING schon seit vielen Jahren mit Sonnenuhren. Etwa dreimal

im Jahr erscheint ein rund 50 Seiten starkes Bulletin (DIN A 4). Zum Bezug dieses Bulletins ist die Mitgliedschaft erforderlich. Jahresbeitrag NLG 45.-- sowie NLG 15.-- Einschreibgebühr. Falls Sie das Bulletin beziehen wollen, wenden Sie sich bitte an M. Hugenholtz, Heidelaan 8, NL-9301 KJ Roden, Niederlande. Sie können mit Eurocheck bezahlen.



DE ZONNEWIJZERKRING

Sekretariaat:
F.D. Rooseveltlaan 96
5625 PC EINDHOVEN
Tel: 040-419786

Giro: 518837 t.n.v.
De Zonnewijzerkring
Heidelaan 8
9301 KJ RODEN
Tel: 05908-19411

Sekretariat: F.J.de Vries, F.D.Rooseveltlaan 96, NL-5625 PC Eindhoven.

Großbritannien

Vor 2 Jahren wurde in Großbritannien die 'BRITISH SUNDIAL SOCIETY' gegründet, die ähnlich wie die Niederländer 3 x im Jahr ein Bulletin herausbringt. Chairman ist Mr. Christopher St.J.H. Daniel. Das Sekretariat liegt in den Händen von Mr. David Young. Sie erhalten dort nähere Auskünfte über die Mitgliedschaft des Vereins. Adresse: Brook Cottage, 112 Whitehall Road, CHINGFORD, Essex E4 6DW, Großbritannien.

Chairman:

Christopher St C H Daniel
57 Gossagege Road
Plumstead
London SE18 1NQ



General Secretary:

David A Young
112 Whitehall Road
North Chingford
London E4 6DW

BRITISH SUNDIAL SOCIETY

President: Sir Francis Graham-Smith FRS

Informationen über weitere ausländische
SonnenuhrenVereine im nächsten Rundschreiben.

Sonnenuhren -Praxis

SCHATTENSTAB-AUSRICHTKÖRPER

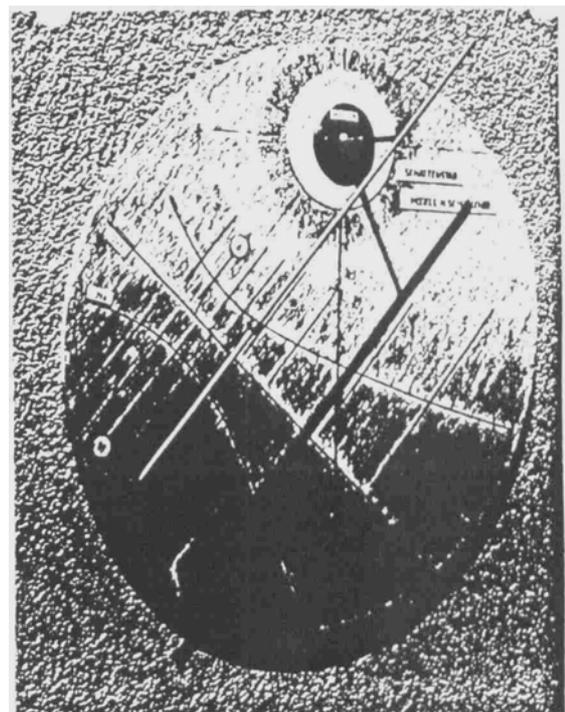
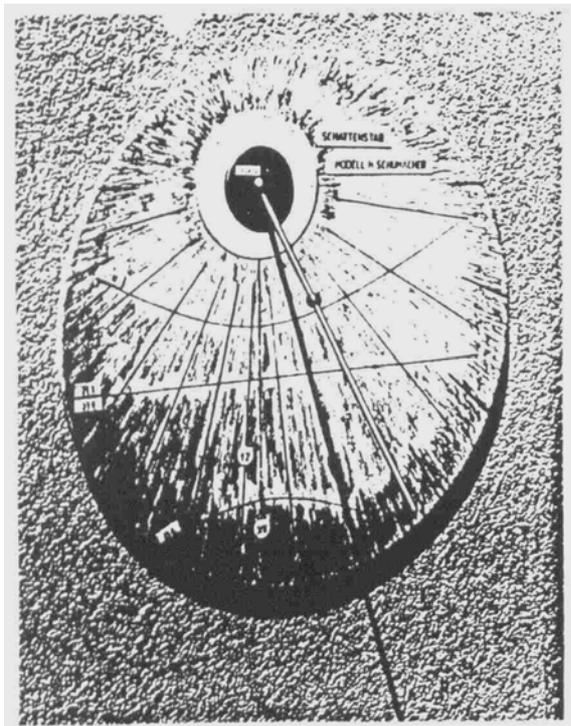
Da ein Großteil unserer Arbeitsgruppe erklärt hat, Sonnenuhren zu berechnen und zu konstruieren, ist anzunehmen, daß sich diese Sonnenuhren-Freunde auch mit der Praxis der Gnomonik auseinandersetzen. Daher will ich in den Rundschreiben fallweise Typs für die Errichtung von Sonnenuhren geben. Heute geht es um die Errichtung und Ausrichtung von Schattenstäben.

Bei der Errichtung einer Sonnenuhr auf einer vertikalen Wand, die nicht exakt nach Süden gerichtet ist, also nach Osten oder Westen abweicht, ist die Ausrichtung des Schattenstabes ein zu lösendes Problem. Dabei kann der von Dipl. Ing. Martin Bernhardt aus Freudenstadt (BRD) erfundene SCHATTENSTAB-AUSRICHTKÖRPER aus Pappe wertvolle Dienste leisten. Die Konstruktions-Skizze finden Sie im Anhang. Die Wandabweichung wird dort mit E bezeichnet.

Der Ausrichtkörper ist sehr praktisch und wurde von mir schon mehrfach benutzt.

KUGELGELENKSTAB

Im Zusammenhang mit der Anbringung von Schattenstäben möchte ich Sie auf die seit einiger Zeit auf dem Markt befindlichen Schattenstäbe mit Kugelgelenklagerung aufmerksam machen. Sie ermöglichen ein einfaches Einrichten nachdem die Platte mit dem Kugelgelenk bereits mit Dübelschrauben in der Wand befestigt wurde. Diese Stäbe -Modell Schumacher -können Sie beim Hersteller Adolf NAGELE, Beurener Str. 26, D-7705 Steißlingen, Tel.: 0 77 38 -479 beziehen, der auf Anforderung auch Informationen und Preislisten aussendet.



Hilfe beim Bau von Sonnenuhren

Eine der Gründe für die Errichtung der 'Arbeitsgruppe Sonnenuhren' war, mitzuhelfen bei der Erstellung gnomonisch richtiger Sonnenuhren. Durch Zeitungsartikel wurden viele Personen auf unseren Arbeitskreis aufmerksam. Ich erhielt Zuschriften und Anrufe etwa folgenden Inhalts:

'Endlich habe ich jemanden gefunden, der sich mit Sonnenuhren auskennt. Können Sie mir bei der Errichtung einer Sonnenuhr helfen oder mich beraten, wie ich zu einer Sonnenuhr komme?'

Es gibt zwar eine Menge Handwerker (meist Maler), die Sonnenuhren herstellen, aber meist fehlen den Betreffenden die Kenntnisse für die fachgerechte Anbringung des Schattenstabs und die Berechnung des Zifferblattes. Die Zunft der 'Kompaßmacher und Sonnenuhrenhersteller' ist ausgestorben. Daher sollte unser Arbeitskreis in diese 'Marktlücke' einspringen und Hilfe leisten.

Meine Frage an Sie lautet daher: Wer will bei der Aktion 'SONNENUHR-BERATUNG' und 'BERECHNUNG' mitmachen. Allein bin ich nämlich nicht in der Lage, mich in ganz Österreich als Sonnenuhrenhelfer zu betätigen. Es wäre ideal, wenn in jedem Bundesland zumindest ein Sonnenuhrenfreund bei dieser Aktion mithelfen würde. In N.Ö., dem größten Bundesland, können es auch mehrere sein.

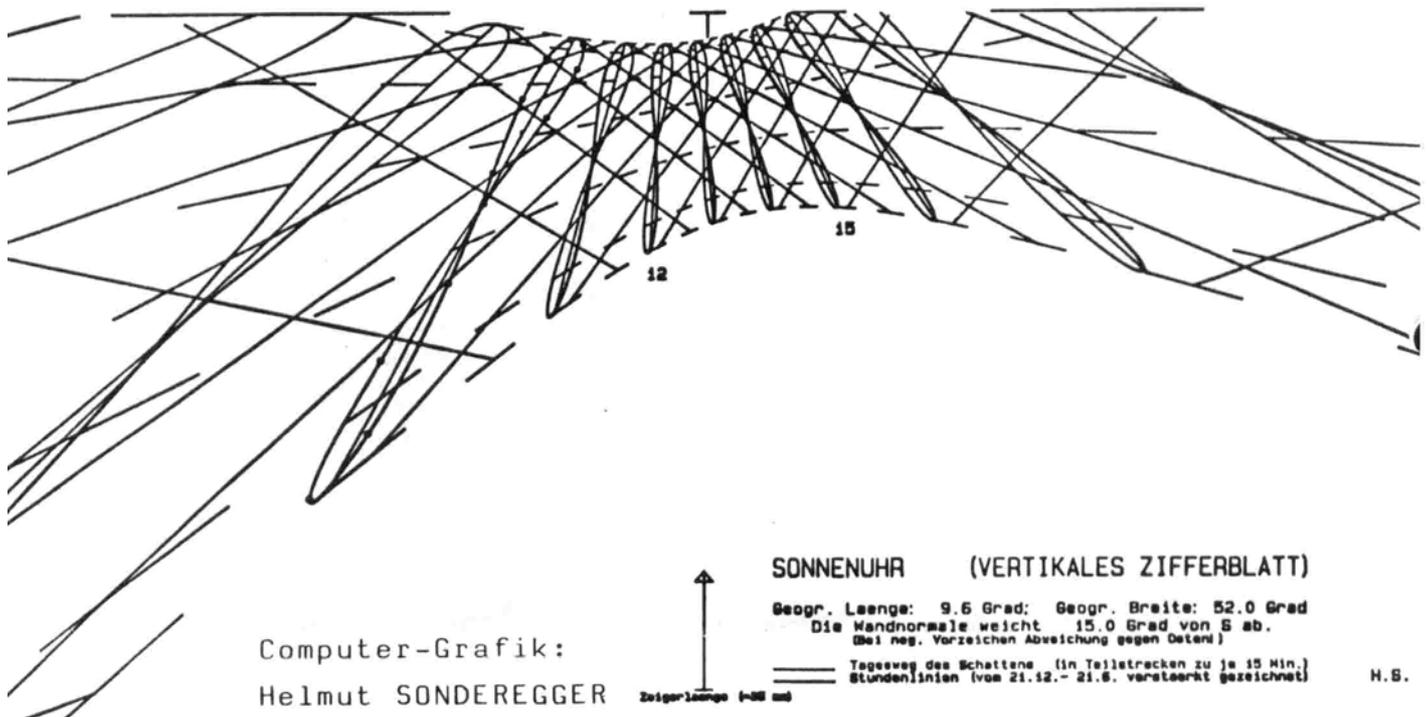
Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie sich für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen würden. Wenn Anfragen zur Erstellung von Sonnenuhren an mich gerichtet werden, kann ich Name und Adresse des Suchenden an den nächstgelegenen Helfer weiterleiten. Natürlich können Sie für Ihre Arbeiten eine Entschädigung verlangen, das ist keine Frage.

Gnomonik -Software

Ein Mitglied unserer Arbeitsgruppe, Dr. Helmut SONDER EGGER, Sonneng. 24,6800 Feldkirch, hat ein Programm mit dem Namen SONNE.EXE in Turbo-Pascal 5.5 geschrieben und kompiliert. Nach Eingabe der geogr. Länge und Breite berechnet es Sonnenauf- und -Untergang, den Sonnenstand im Horizontsystem zu einer gegebenen Uhrzeit, die Uhrzeit bei vorgegebenem Azimut und die Zeitgleichung. Weiters werden auf dem Bildschirm oder - falls vorhanden - auf einem Plotter vertikale und horizontale Zifferblätter von Sonnenuhren gezeichnet. Sie können Zifferblätter für die Wahre oder Mittlere Sonnenzeit, Datumslinien, italienische und babylonische Stunden zeichnen. Zylindrische Sonnenuhren sind ebenfalls darstellbar.

Hardware-Voraussetzung: IBM-kompatibler PC mit MS-DOS und gängiger Bildschirmdkarte (CGA, EGA, VGA oder Herkules). Für das Plotten ist ein DIN-A3-Plotter erforderlich, der mit der Plottersprache HPGL angesteuert werden kann.

Diese Public-Domain-Software stellt der Programm-Autor zur Verfügung und kann gegen Einsendung eines Unkostenbeitrages von ÖS 50.- (+ Porto) wunschweise auf 3,5"- oder 5.25"-Disketten bezogen werden. Adresse siehe oben.



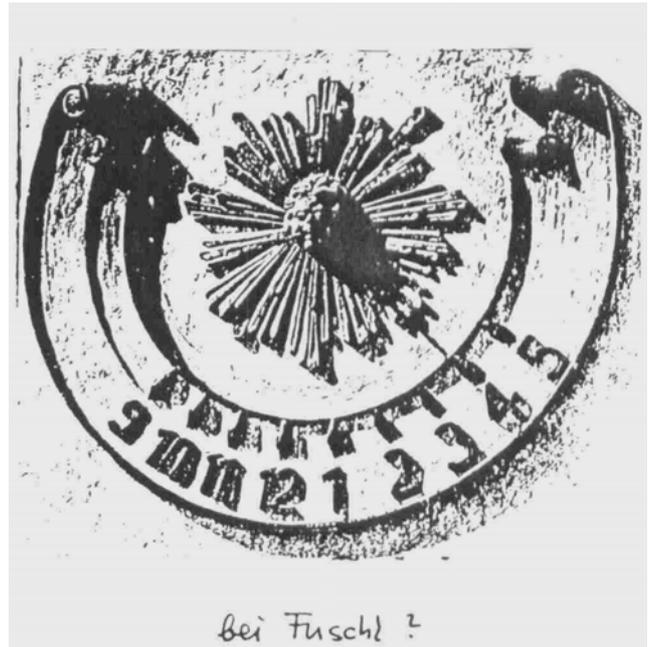
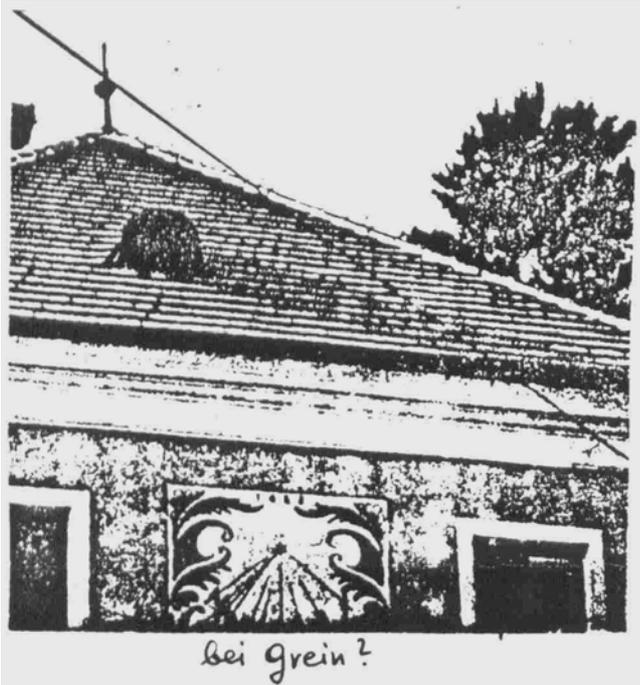
Katalog der österr. Sonnenuhren

Der Katalog der ortsfesten Sonnenuhren in Österreich wurde von allen Mitgliedern unserer Arbeitsgruppe bestellt. Es erübrigt sich daher ein Bericht über den Inhalt des Katalogs. Am 8. März 1991 wurde der Katalog von der Druckerei ausgeliefert und nach kaum 2 1/2 Monaten war die Auflage verkauft.

Diesen raschen Absatz hat wohl niemand innerhalb unseres Vereins erwartet, sonst hätte man mehr Exemplare gedruckt. Die Nachfrage nach dem Katalog hält an. Es liegen bereits wieder Bestellungen vor. Der ASTRO-Verein wird daher im nächsten Jahr eine zweite Auflage herausbringen. Die neue Auflage wird mindestens 100 Sonnenuhren mehr enthalten als die bisherige. Der Bildteil soll verbessert werden und einige Neuerungen sind geplant. Dadurch wird die 2. Auflage auch für jene Sonnenuhrenfreunde interessant, die bereits einen Katalog besitzen. Sie werden informiert, sobald der Ausgabe-Termin festliegt.

Wer kennt diese Sonnenuhren?

Wer kennt die Standorte (Adressen) der nachfolgend dargestellten Sonnenuhren. Die linke soll sich irgendwo in der Umgebung von Grein (O.Ö.) befinden. Die genaue Adresse ist unbekannt. Die rechte halbkreisförmige Sonnenuhr wurde einem Fremdenverkehrsprospekt des Landes Salzburg entnommen. Möglicherweise liegt sie im Raum FUSCHL. Falls Sie über den Standort dieser Sonnenuhren etwas wissen, schreiben Sie mir bitte. Sie sollen in der nächsten Auflage des Katalogs enthalten sein.



Verschiedenes

Blitzschutz bei Sonnenuhren

Herr OStR Mag. Walter Hofmann, Mitglied unserer Arbeitsgruppe hat sich beim Institut für Elektrische Anlagen der TU Wien (Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Hadrian) erkundigt, ob es Vorschriften für Blitzschutz bei Sonnenuhren gibt. Die Antwort lautet:

1. Ist die metallene Sonnenuhr (Schattenstab) in einer Höhe unter 30 m am Gebäude montiert, dann müssen keine Blitzschutzmaßnahmen getroffen werden.
2. Ist die Sonnenuhr in einer Höhe über 30m auf dem Gebäude montiert und besitzt das Gebäude eine Blitzschutzanlage, dann ist, wenn die größte Ausdehnung der Metallteile 2m über schreitet, eine Verbindung zwischen der Blitzschutzanlage und dem Metallteil herzustellen.

Kreist die Erde um die Sonne?

Das Fessel + GfK-Institut startete folgende Umfrage:
'Kreist die Erde um die Sonne, oder umgekehrt?'

Ergebnis:	Erde um die Sonne	75%
	Sonne um die Erde	16%
	Keine Angabe	9%

(aus 'DIE GANZE WOCHE' vom 13.4.1991/Nr.11)

Schlußworte

Zuletzt wünsche ich Ihnen noch schöne Sommertage und viel Spaß mit den Sonnenuhren. Abschließend soll Franz Grillparzer zu Ehren seines vor kurzem stattgefundenen 200. Geburtstages mit einem Gedicht zu Wort kommen:

Ihr Leuchten zeigt die Sonnenuhr,
Mich selber zeigt ihr Licht;
Mag auch das Wissen fehlen,
Fehlt nur die Weisheit nicht!



Bild aus „Sundials“ von
Christopher S.F.H. DANIEL

Franz Grillparzer 1819

Wer baut die erste analemmatische Sonnenuhr in Österreich?

